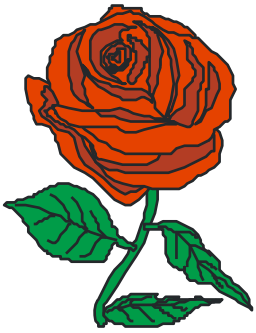
Blekendorfer Zeitung

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Nr. 155 **39.Jahrgang** **Dez. 2024**

Da fuhr der Bürgermeister noch mit dem Rad. Hein Dreesen, „de Garner“, in Blekendorf Ende der 50er Jahre, gegenüber dem Anwesen von Rönnfeld. Wir zeigen eine Liste der bisherigen Bürgermeister, in der Dreesen der erste von der SPD war.



Sitzung der Gemeindevertretung

am 1. Oktober, Feuerwehrhaus Blekendorf, 3 Zuhörer

Unentschuldigt fehlte Martin Ewers (CDU), entschuldigt hatte sich der Nachrücker Stephan Probe (CDU).

Zunächst wurde des verstorbenen Gemeindevertreters Andreas Köpke gedacht. Bürgermeister Holger Schöning würdigte seine Verdienste. Den Wortlaut finden Sie unten auf dieser Seite.

Zunächst wurden die **Haushaltsüberschreitungen** des vergangenen Halbjahres in Höhe von 87.55,83 € genehmigt. Für die Überarbeitung/Neuaufstellung des **Standortkonzepts** Freiflächen-photovoltaikanlagen wird das Planungsbüro Elbberg beauftragt. Spätestens im März 2025 soll klar sein, ob und welche Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet entlassen werden sollen.

Dem vorliegenden **Lärmaktionsplan** wird zugestimmt, ebenso einer Satzungsänderung für die **Betreuende Grundschule**. Für das **Rentnerwohnheim** soll die Grundstücksentwässerung erneuert werden (Regen- und Schmutzwasser), die Ausschreibung wird in die Wege geleitet.

Für das geplante **Baugebiet** in Kaköhl sind noch Fahr- und Leitungsrechte sowie Entwässerungsfragen zu klären. Für die Gemeinde besteht kein Zeitdruck, der beratende Rechtsanwalt empfiehlt der Gemeinde, die Bauleitplanung erst nach dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages abzuschließen.

Nichtöffentlich wurden Architekten- und Ingenieurverträge, Konzessionsverträge und Bauangelegenheiten beschlossen.

Ende: 21 Uhr

Foto: Zwei der sieben SPD-Gemeindevertreter: Matthias Ehmke und Ulrich Bioly.

Hier die Ansprache von Holger Schöning:

„Am 25. September verstarb unser ehemaliger Bürgermeister und jetziger Gemeindevertreter Andreas Köpke. Er war weit über die Grenzen der Gemeinde Blekendorf hinaus beliebt und bekannt. Neben seiner Familie, dem eigenen Hof in Nessendorf mit Vieh-, Landwirtschaft und Ferienvermietung, gelang es ihm, sich in seiner Freizeit noch in verschiedenen Organisationen und Verbänden zu engagieren. Andreas wurde 2008 als Bürgermeister für die Gemeinde Blekendorf gewählt. Er blieb 15 Jahre im Amt.

Viele große Projekte wurden mit Andreas und den Gemeindevertretern*innen in diesen Jahren verwirklicht, u. a. der Radweg Ortsdurchfahrt Blekendorf, die Versorgung mit schnellem Internet durch den Zweckverband Breitbandversorgung, die alte Tourist-Information wurde durch einen Neubau ersetzt, der Obst-Erlebnis-Garten öffnete, Trink- und Abwasserversorgung gingen an die Stadtwerke Lütjenburg, der Schulverband wurde gegründet. Sehr aktiv hat sich Andreas für den Kranichrundweg und für das neue Baugebiet in Kaköhl eingesetzt.

Andreas hat seine Meinung immer konsequent vertreten, bemühte sich aber auch sehr darum, einstimmige Ergebnisse in den Gremien zu erwirken. Drei Feuerwehren, Jugendfeuerwehr, drei Gilden, Sportverein, Sozialverband, Rotes Kreuz, Seniorenbeirat konnten sich sicher sein, dass sie Unterstützung bei Andreas fanden. Er kümmerte sich ebenfalls um Friedhofsangelegenheiten in Blekendorf und Hansühn.

Die Mitarbeiter*innen der Gemeinde konnten sich auf Ihren Bürgermeister verlassen, er hörte zu und hatte immer für alle ein offenes Ohr wenn es Probleme gab, die zu lösen waren.

Die Anteilnahme hat gezeigt, wie groß das Ansehen des Verstorbenen war und wie groß der Verlust für die Gemeinde Blekendorf und die Familie ist.

Andreas Köpke hat sich um die Gemeinde verdient gemacht, wir behalten sein Andenken in Ehren.”

Die Gemeinde Blekendorf lädt
alle Bürgerinnen und Bürger über 70 mit Partnern zum
A D V E N T S K A F F E E
ins Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp am **Sonnabend, 14. Dezember um 15 Uhr** ein.
Die Lütjenburger Liedertafel wird Weihnachtslieder singen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen und möchten Sie bitten, Ihre Teilnahme im Gemeindebüro (Tel. 04382/92234) zu den Öffnungszeiten vom Montag bis Freitag in der Zeit von 9-12 Uhr mitzuteilen, ebenso Ihre Fahrwünsche und ob Sie Käsebrot oder Torte möchten.
Anmeldeschluss ist der 6. Dezember.
Mit freundlichen Grüßen gez. Holger Schöning

Aus unserer Gemeinde

Wie man der Tagespresse entnehmen konnte, gab es seit längerer Zeit Probleme bei der **Leerung** von **Containern** durch zeitweise Schwierigkeiten des Dienstleisters SOEX. Dieser hat mittlerweile seine Arbeit wieder aufgenommen und will sich wieder stabilisieren. Weil einige Zeit gar nicht geleert wurde, müssen zunächst angestaute Mengen abgearbeitet werden.

Es ist sehr bedauerlich, dass Bürgerinnen und Bürger trotz entsprechender Hinweise Alttextilien und andere Materialien ungeschützt vor den Containern ablegen. Dies Material ist nicht verwendbar und muss zu Lasten aller Gebührenzahler entsorgt werden. Beim Ablegen neben den Containern handelt es sich eine „unzulässige Abfallentsorgung“.

♦

Kurz berichtet: Da für die Alte Schule in Blekendorf keinerlei Baupläne oder sonstige Unterlagen vorhanden sind, muss zunächst in einem Gebäudeuntersuchungsgutachten Klarheit geschaffen werden.

Im Rathlauer Ortsteil Diekkate und Kolonie wurde eine 30km/h-Zone beim Kreis beantragt.

Am Strand wird es auf dem Fahrradparkplatz eine Ladestation für E-Bikes geben. Diese Maßnahme wird gefördert, so dass der Kurbetrieb nur 10% zuzahlen muss.

Für den Bereich der bisherigen 70km/h-Zone auf der B202 in Futterkamp wird eine Einschränkung auf 50km/h beantragt. Hier hat es an der Ausfahrt vom Blekendorfer Berg auf die B 202 mehrere Unfälle durch Missachtung der Vorfahrtsregeln gegeben. Argumentiert wird auch mit dem damit verbundenen Lärmschutz für die Anwohner.

♦

Bürgersprechsprechstunde

Donnerstags von 15–17 Uhr (nicht im Dezember und Januar)
steht Bürgermeister Holger Schöning in der Tourist-Info Sehlendorf
für Gespräche zur Verfügung. Gerne nach kurzer Voranmeldung (04382/92234).
Es können auch andere Gesprächstermine vereinbart werden!

♦

Für den Hochwasserschutz sind am Strand 9 Sandsäcke angeschafft worden. Sie sollen den Hauptzugang im Ernstfall schließen, um die Gebäude am Strand zu schützen.

♦

Der Finanzausschuss befasste sich mit dem **Haushalt 2025**. Durch die neue Doppik-Haushaltsführung ergeben sich z.T. andere Bezeichnungen. Der Ergebnisplan (früher in etwa dem Verwaltungshaushalt entsprechend) weist Erträge von 3.671.200 € und Aufwendungen von 3.900.000 € aus, also einen Fehlbetrag von 228.800 €. Im Finanzplan (früher Vermögenshaushalt) sind Einzahlungen von 3.678.800 € und Auszahlungen von 3.760.900 € geplant.

Die Hebesätze: bei der Gewerbesteuer nach wie 320%. Aufgrund der Reform der Grundsteuer sind die Hebesätze bei Grundsteuer A auf 400% und bei B auf 345% angehoben. Das entspricht den vom Land empfohlenen Sätzen, die sich aufkommensneutral auswirken. So sinkt in unserer Gemeinde das A-Aufkommen sogar um 1.000 €, bei B sind es insgesamt 900 € mehr.

Größere Ausgaben fallen für das Rentnerwohnheim sowie für den Brandschutz (2025: 123.000 € für das MFZ und 2026 530.000 € für das TLFW) an. Die „Wunschlisten“ der Feuerwehr, der Kita und der Schule wurden in den Haushalt eingearbeitet. Für die Regenwasserentwässerung am Radeberg sind 250.000 € einkalkuliert, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung 145.000 €.

...da blüh' ich auf!
Gärtnerei LANGFELDT
Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertnerei-langfeldt.de • info@gaertnerei-langfeldt.de
Ihre Erlebnisgärtnerei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²

Die Gesamtverschuldung wird Ende 2025 planmäßig 1.827.407,15 € betragen, die Rücklage beträgt 618.564,01 € (Anfang 2024).

Die äußere Form des Haushalts ist nach der Umstellung doch gewöhnungsbedürftig. So wurde das Zahlenwerk zunächst den Ehrenamtlern nur digital zugestellt, ein Ausdruck der 173 Seiten ist eine Zumutung. Dann gab es eine abgespeckte Fassung, etwa halb so umfangreich. Auch noch nicht optimal.

Unter anderem mit dem Haushalt beschäftigte sich die SPD-Fraktion auf ihrer jährlichen Klausurtagung vom 1.-2. November in der Heinemann-Bildungsstätte in Malente.

♦

Der **Radweg** zwischen Kaköhl und der Sehlendorfer Kreuzung war im schlechten Zustand und ist vom Kreis **saniert** worden, dem Mittel vom Land für Radwege zur Verfügung gestellt worden waren.

Die Bauarbeiten erforderten eine Ganzsperrung der Kreisstraße für einige Wochen, waren aber nachher doch schneller beendet als geplant.

Zum alten Packhus
Saisonale Öffnungszeiten
Dienstag Ruhetag!
Zum alten Packhus
Inhaber:
Falk Frommberger
24327 Sehlendorf
Strandstrasse 20
Tel.: 04382 /345
Ausrichtung von Feiern und Festen
Gutbürgerliche Küche
Partyservice
04382 / 345
www.packhus.de
info@packhus.de

Helfer für die Bundestagswahl gesucht

für die am 23. Februar stattfindende Bundestagswahl werden wieder Helfer gesucht. Interessierte sollten sich bei Frau Wenndorf im Amt (04381/90060) oder auch bei der Gemeinde melden (04382/92234).

♦

Der Verlauf der Saison im Kurbetrieb ist als durchschnittlich zu bezeichnen. Einem verregneten Frühsommer folgte ein sonniger August und September, so dass die Einnahmen nur etwas geringer als geplant ausfallen.

Die Planung der Modernisierung der DLRG-Hauptwache am Sehlendorfer Strand geht voran. Die Bausumme beträgt z.Z. 437.000 € netto. Fördermittel sind in Höhe von 130.000 € bei der Aktiv Region Ostseeküste bereits beantragt. Baubeginn ist zum Ende der Saison 2025 und Fertigstellung im April 2026 geplant. Es wird nicht nur moderne Arbeitsplätze für die ehrenamtlichen Wachgänger der DLRG bieten, sondern fügt sich optisch in den Dünen- und Strandabschnitt ein ohne in die Belange des Naturschutzes einzugreifen.

Der Naturerlebnispfad „Wo die Kraniche tanzen“ ist Ende November direkt am Kranichturm in Hohwacht eröffnet worden (siehe nebenstehendes Foto). Mit den entsprechend angebrachten Beschilderungen kann bereits der Rundweg um den Binnensee starten. Die neue Internetseite www.Naturerlebnis-Hohwachter-Bucht.de informiert über den gesamten Rundweg.

Die Aussichts- und Rasthütte am Schöpfwerk an der Kreisstraße zwischen Sehlendorf und Hohwacht steht vor der Fertigstellung (obiges Foto vom 23.11). Alles gehört zur Gesamtmaßnahme, die durch den Kreis, Zuschüsse der AktivRegion, Spenden und anteilig durch die Gemeinden Blekendorf und Hohwacht finanziert wird.

Dagegen muss die geplante Aussichtsplattform im See zwischen Packhus und Tourist-Info allein von der Gemeinde gestemmt werden. Der Bau ist für das erste Quartal 2025 vorgesehen, das Holz dafür ist schon beschafft (um weiteren Preissteigerungen zuvor zu kommen) und wird zunächst eingelagert.

♦

Im November wurden auf dem **Wohnmobilplatz** der Gemeinde am Strand umfangreiche **Baumpflanzarbeiten** durchgeführt. Insgesamt wurden 36 Bäume gesetzt und mit Verbissschutz versehen. Es handelt sich um Roterlen, Silberweiden, Stieleichen, Bergahorn sowie Europäische Weißulmen. Dies ist ökologisch sinnvoll, optisch ansprechend und dient der Umwelt.

♦

Aus dem vorhandenen Haushaltstitel können noch **Knickpflegemaßnahmen** durchgeführt werden. Das betrifft Knicks der Gemeinde in Sechendorf (Seestraße), an der Buschkate, am Blekendorfer Berg, in Futterkamp am Steinkamp beim Löschteich (der ist kaum wiederzuerkennen, siehe unser Foto) und in der Straße Fuhlensee. Die Besitzer von Knicks, die diese noch pflegen müssen, sind angeschrieben worden und müssen zahlen oder die Maßnahme selbst in Angriff nehmen.

♦

Wie zugesagt, haben die Kameraden und Kameradinnen der Nessendorfer Feuerwehr die von der Feuerwehrunfallkasse verlangte **Pflasterung** der Fläche vor dem Gebäude in Eigenleistung in Angriff genommen, mit einem “Großeinsatz” in den letzten Oktobertagen.

Der **„Bürgertreff“** im früheren Frisörsalon in der Alten Schule Kaköhl wurde am 9. November eröffnet. Bürgermeister Holger Schöning konnte viele Neugierige begrüßen, die wissen wollten, wie es hier nun aussieht und was hier geplant ist. Nach einer (sehr) langen Genehmigungsphase ist der Raum wirklich ein Schmuckstück geworden und soll ein lebendiger Treffpunkt mitten im größten Ort der Gemeinde für vielerlei Zwecke werden.

Neben kleinen Sitzungen (es sind 12 Sitzplätze vorhanden, hier macht der Vorstand des Sozialverbandes den Anfang) ist an regelmäßige Treffen z.B. zum Kartenspielen gedacht, an jedem letzten Sonnabend im Monat ist ab Januar von 10 bis 12 Uhr ein Klöntreff vorgesehen. Neben dem geplanten Reparaturcafé (engagierte Mitstreiter werden gesucht) ist auch z.B. an ein Treffen junger Mütter gedacht, an eine Begegnung von jungen Leuten mit Älteren, die Tipps und Tricks für den Umgang mit dem Smartphone weitergeben. Die Nutzung ist kostenfrei, eine Hausordnung regelt die Einzelheiten. Im Übrigen sind für weitere Ideen Möglichkeiten offen, es könnten sich Arbeitsgruppen bilden, die „Events“ erarbeiten wie Straßenflohmärkte, kl. Weihnachtsmarkt, Punsch und Kinderpunsch zu Nikolaus etc.

Ein großes Problem ist die Öffentlichkeitsarbeit von Vereinen und Verbänden. Die „Kieler Nachrichten“ berichten gar nicht mehr, werden auch deswegen immer weniger gelesen; die Werbeblätter („Reporter“, „Kurier“) bringen zwar alles, werden aber nicht überall und nicht regelmäßig verteilt. So muss zunächst ein Aushang im Fenster auf die Belegung hinweisen. Anfragen zur Nutzung sind bei der Gemeinde zu stellen (04382/92234).

Auskünfte und Hilfe sind auch bei Wilfried Knuf zu bekommen (0172 5621583 oder knuf_wilfried@web.de).

Dank gilt an Manfred Dittmann für das tolle Schild über dem Eingang „Ole School“ schruven spelen klönen (siehe Foto) und an alle Beteiligten, die das Projekt unterstützt haben und weiter unterstützen.

♦

DE VEGT
Montage & Abdichtungstechnik
Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung
Karsten de Vegt
Am Hopfenberg 3
24327 Kaköhl
Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
Tel.: (0 43 82) 16 98

Konfirmation in Blekendorf 1979

Am Sonntag Kantate, dem 13, Mai stellten sich 38 Konfirmanden nach dem Gottesdienst vor dem Konfirmandenraum hinter dem Pastorat auf. jeweils von links nach rechts. Vorne sitzend: Karin Möller, Christiane Siewers, Birgit Buchhorn, Beate Truberg, Marianne Lietzau, Gerlinde Moyseszick, Katrin Salten, Rosemarie Buss.
zweite Reihe (stehend oder sitzend): Pastor Friedrich Schwandt, Katja Rickert, Kirsten Bouman, Birgit Mann, Sybille Prahl, Maren Lamp, Caren Becker, Carola Becker, Christel Becker, Annette Hardt, Rita Becker, Gundula Kunze, Christiane Hellerung.
Jungen untere Reihe: Ulrich Wiese, Heinrich Karbe, Jörg Mohr, Andreas Lund, Thomas Woellm, Marcus Jach, Andreas de Vegt, Frank Liet-zau, Eckhard Griehl, Dirk Hardt, Bernd Truberg.Jungen oben: Thomas Runge, Hans-Jürgen Münster, Erwin Klotz, Hauke Blöcker, Heiko Jipp, Frank Wohlert, Edgar Dittmann.

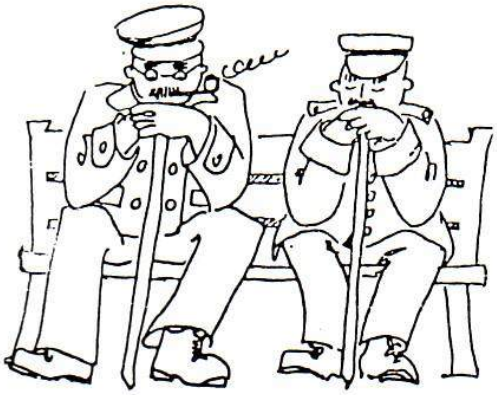
Meckerecke

Was soll man dazu noch sagen? Kaum waren die 16 Buswartehäuschen aus Holz in unserer Gemeinde frisch gestrichen, war die gute Arbeit von Manuel Jacobsen wieder stellenweise beschmiert.

Da waren wieder Leute am Werk, die offensichtlich Spaß daran haben, Sachen zu beschmutzen und zu zerstören. Dazu gehören dann auch Ortsschilder (hier Kaköhl Gildeweg) und Müllbehälter.

Klaas un Hinnerk

Klaas: Hest al hört vun de tweie Ampel?
Hinnerk: Nee, bi uns gifft dat keen Ampel, keen hele un keen tweie. In Kaköhl hett de Gemeend mal een an de Bundesstraat för de Footgängers hebben wullt, dat wurr aflehnt. To wenig Överquerungen. Dat keem, wiel se to en Tiet tellt hebbt, wenn binah keeneen doröver gahn de.



Klaas: Ik meen doch de Ampel in Berlin!
Hinnerk: Ja, de is je nu an`Enn.
Klaas: Un dat weer je ok toletz blots noch Quälkrom. Blots Striet un Larm, hebbt nix mehr op de Reeg kregen, een vun de dree weer jümmers dorgegen.
Hinnerk: Dat is avers ok nich licht, wenn dree sik eenig warrn schüllt. Twee is lichter. Dat kannst al sehen, wenn Kinner mitnanner spelen: twee sünd sik enig, de drütte is över.
Klaas: Man wenn du dat nu sühst, musst di je doch wunnern, wat se dat de erste dree Jahren doch enigermaten torechtkregen hebbt.
Hinnerk: Genau, mit de Ukraine-Krieg, de Angst vör towenig Gas, de Inflation överall. Dor harr jede annere Regerung ok ehr Not hatt. Man nu hört sik dat so an, as wenn al allens wat scheef löppt, de Ampel Schuld is. Dat sünd vele Saken, de al lang nich henhaut hebbt, siet de Merkel-Tieden!
Klaas: Ja, man nu heet dat je, dat schall an 23. Februar klore Verhältnisse geven. Dor bün ik mi nich so seker.

Hinnerk: Wenn de AfD un de BSW stärker warrn, denn reken villicht nichmol dree Parteien för een Regeerung. Denn gifft dat erst wat an Larm un Striet.
Klaas: Un denn warrt ok över en nie Groko spekuleert. Dor hebbt se fröher blots över schimpt un nu schall dat de grote Hoffnung sien! Nich to glöven!

„In der Weihnachtsbäckerei“

Von der Jugendwehr

Was für ein toller Tag für die Jugendwehren Kaköhl-Blekendorf und Lütjenburg im **Heidepark!**

Müde und verschlafen startete am 28.9. um 9 Uhr die Fahrt im schwarzen Party Bus. Gegen 12 war Ankunft. Da die Eintrittskarten alle vorreserviert waren, gab e skein langes Anstehen an den Kassen. Es gab viel zu sehen und zu erleben wie Achterbahnen und Wasserrutschen. Unsere Jugendwehr gewann soagr das Bobrennen. Das gemeinsame Mittagessen fand in Oktoberfest-Stimmung statt. Gegen 19 Uhr startete der Bus in Richtung Heimat und man merkte, wie müde und kaputt alle waren. Trotzdem wurden die Fotos der Bahnen angeschaut und darüpber diskutiert, welche Bahnen die tollsten und schnellsten waren.Und natü+rlich, wer welches Bahnrenen gewonnen hat.

Rundum war es ein gelungener Tagesausflug, nicht nur für die Kids, sonder auch die die begleitenden Jugendwarte Niki und Marco sowie ihre Ausbilder. (Text Rika Südel).

Wenn Kinderaugen strahlen… Auf dem diesjährigen Motorradgottesdienst wurde die Kollekte für die kleinen Patienten des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift bestimmt. Für eine Abordnung ging es am 23.8. nach Hamburg, um dort die verschiedenen Präsente zu übergeben. Wir wünschen allen Kinder viel Spaß und vor allem eine schnelle Genesung. Vielen Dankl an alle Spender°innen! Eure Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf und das Wilhelmstift.

NESSENDORFER-MÜHLE
Freilandeier

Wir sind Ihr regionaler Eier-Hof

Unsere Eier bekommen Sie bei:

- Fleischerei Burmeister, Blekendorf
- REWE Stephan Matthies, Lütjenburg
- Fleischerei Steffen, Lütjenburg

Ihre Familie Schultz

Fleischerei Burmeister
Hausmacher Landwurst, Fleisch und Partyservice
Heiko Burmeister
Fleischermeister
Radeberg 18a
24327 Blekendorf
Tel. 04381/4853

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	7:00 – 17:00 Uhr
Samstag	7:00 – 14:00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

75 Jahre Sozialverband Kaköhl

Am Tag der deutschen Einheit beging der Sozialverband Kaköhl sein 75jähriges Bestehen im Gasthaus Treschan in Högsdorf. Vorsitzender Dieter Rüder konnte über 70 Anwesende begrüßen, darunter auch die Kreisvorsitzende Gudrun Karp nebst geladenen Gästen und Mitgliedern. In ihren kurzen Ansprachen wiesen Dieter Rüder, Gudrun Karp und Bürgermeister Holger Schöning auf Notwendigkeit und Leistung des Verbandes hin, wobei immer wieder besonders die Ehrenamtler erwähnt wurden. Zudem ist der Vorstand schon seit vielen Jahren kaum verändert, ein Beweis für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Das schlug sich auch in den Grußworten der Vereine und Verbände aus der Gemeinde nieder. Der Einladung waren die Feuerwehren (Gemeinde plus drei Ortswehren), der SPD-Ortsverein und die Blekendorfer und Rathlauer Gilde gefolgt. Abgesagt hatte der SC Kaköhl.

Nach dem gemeinsamen Gulaschessen folgte ein Shanty-Konzert der Lütjenburger Liedertafel, was begeistert aufgenommen wurde. Bei Kaffee und Gebäck klang die gelungene Veranstaltung aus.

Der Ortsverband Kaköhl bedankt sich herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung.

(Foto links Gudrun Karp, rechts Dieter Rüder bei der Überreichung der Ehrenurkunde des Landesverbandes).

Wer könnte das sein?

Das nebenstehende Foto wurde vermutlich auf einem Schulausflug gemacht, wahrscheinlich schon von einer Klasse der Blekendorfer Dörfergemeinschaftsschule Ende der 60er Jahre. Wer erkennt sich oder jemand anderen und weiß, wohin der Ausflug führte?

Aus einem Schüleraufsatz aus dieser Zeit:

Ich wohne in Friederikenthal. Friederikenthal liegt bei Lütjenburg. Wir haben ungefähr einhundert Einwohner. Unser Dorf besitzt auch einen Kaufmann. Er verkauft Lebensmittel und manchmal auch Textilien. Die Einwohner kaufen aber meistens in Lütjenburg, weil sie es dort billiger bekommen können.

Natürlich werden kleine Dinge oder die Sachen, die man vergessen hat, bei unserem Kaufmann gekauft. Meine Mutter kauft hier natürlich auch Soßen, Salz, Sirup, Brot, Zucker. Wir Kinder kaufen am liebsten Bonbons oder Eis.

Der Kaufmann hat auch einen Zigarettenautomaten an der rechten Wand außen hängen. Dieser Automat enthält Ernte, HB, Stuyvesant, Oberstolz und Reval.

- Regenerative-Heiztechnik
- Sanitär
- Kundendienst

Die Bürgermeister unserer Gemeinde

Seit dem 1.10.1938 gibt es unsere Gemeinde in der jetzigen Form, es war ein von oben verordneter Zusammenschluss der Gemeinden Blekendorf, Kaköhl und Nessendorf. Hier listen wir die Bürgermeister auf.

1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944

Walther Paustian, Kaköhl, wurde zum Bürgermeister ernannt und blieb es bis zum Kriegsende 1945. Aus dieser Zeit ist wenig an Sitzungen, Beschlüssen usw. bekannt. Es galt durchweg das “Führerprinzip”, von oben bis unten, so dass es wenig zu entscheiden, aber viel durchzuführen gab.

1945

Otto Lüth, Blekendorf, wurde zunächst als Bürgermeister eingesetzt, aber schon Ende 45 abgelöst.

1946	1947

Kurt Schultz, Nessendorfer Mühle, (später CDU), wurde von der englischen Besatzungsmacht zunächst als kommissarischer (unbelasteter) Bürgermeister eingesetzt, im Mai 46 von den ernannten Gemeinderäten gewählt. Diese waren im April 1946 noch einmal überprüft und ersetzt worden, wenn sie “vor dem 1.5.37 in die NSDAP eingetreten waren oder in ihr und angeschlossenen Gliederungen und Verbänden Ämter innehatten”.

1948	1949	1950

Max Lamp, Kaköhl, CDU, wurde nach den Gemeindewahlen am 24.10.48 von der Gemeindevertretung zum Bürgermeister gewählt.

1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959

Heinrich Dreesen, Blekendorf, SPD, wurde auf der ersten Sitzung nach den Kommunalwahlen 1951 zum Bürgermeister gewählt. Ihm kam zugute, dass sich von der CDU eine Wählergemeinschaft SHW abgespalten hatte, die besonders in Kaköhl mit Walther Paustian und Walter Griebel viele Stimmen holte. Bei der Wiederwahl 1955 musste Dreesen ein Losentscheid helfen. Er kam im Oktober 1959 bei einem Verkehrsunfall ums Leben.

1960	1961

Herbert Reise, Futterkamp, wurde zum Nachfolger gewählt.

1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973

Dieter Niemann, Friedrichsleben, KWB, CDU**,** hatte in seiner Zeit besonders mit dem Bau der Dörfergemeinschaftsschule zu tun, war auch lange Jahre Amtsvorsteher.

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985

Helmut Melzer, Futterkamp, CDU**,** wurde in einer Kampfabstimmung gegen Erich Köpke innerhalb der CDU nach den Kommunalwahlen 1974 Bürgermeister, Niemann war nicht wieder aufgestellt worden.

1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997

Hans-Peter Ehmke, Blekendorf, SPD, gewann mit seiner Partei die Kommunalwahl 1986 überraschend deutlich und blieb unangefochten Jahre ein beliebter Bürgermeister, war auch im Kreistag vertreten.

1998	1999

Jörg Strauch, Sehlendorf (CDU), Wahl mit Hilfe der WGB

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007

Hans-Peter Ehmke, Blekendorf, SPD, wurde nach den plötzlichen Rücktritt von Strauch wieder zum Bürgermeister gewählt.

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Andreas Köpke, Nessendorf ,CDU, wurde mit Hilfe der GUB gewählt, die sich bald wieder auflöste

2023	2024

Holger Schöning, Kaköhl, SPD, unerwartet klare Mehrheit für die Liste der SPD gegen den amtierenden Bürgermeister

Goldene Konfirmation in Blekendorf 2024

Am 1. September fand die sehr gelungene Feier für die Jahrgänge 1960-1964 statt. Das (etwas verzerrte) Panoramafoto haben wir nochmal geteilt, um die Ansicht größer zu machen.

Hinten v.l. Annegret Wegner (Dittmann), Margret Arndt (Herbst), Edda Schröder, Annette Maaß, Brigitta Singh (Falkowski), Bärbel Kunze (Falkowski), Helga Först (Franzen), Monika Bötel (Falkowski), Gunda Dittmann (Dohrmann), Marlies Scheunemann, Horst Gloe, Karl Lotz, Klaus Komorowski.
Vorne: Gabriele Herrendorf (Kühl), Wiebke Wellendorf (Melzer), Veronika Friedrichsen (Wagner), Monika Ehlers (Karbe), Gabriele Söhren (Schallhorn), Magrit Melzer, Angelika Krohn (Schwien), Ulrich Bioly.
Hinten: Horst Boller, Reimer Mohr, Rüdiger Rohde, Joachim Utecht, Karl-Heinz Rohde, Holger Schöning, Selma Struck (Bahr). Vorne: Rolf-Peter Mannsfeld, Ulrich Schwien, Udo Rönnfeld, Willi Engfer, Volker Engel, Petra Schröder (Kohrt), Ingrid Boldt (Franzen), Pastorin Anja Haustein.

Reinhard Röhr
Elektroinstallation

Alte Dorfstraße 12
24327 Högsdorf
Tel. 0 43 81 / 42 65
Fax 0 43 81 / 40 94 763
Mail info@elektromeister-roehr.de
www.elektromeister-roehr.de

Wieder: Wenig Spiele und viel Ausfälle!

Waren es in der letzten Herbstserie vor allem die Platzverhältnisse, die für viele Absagen sorgten, so sind es jetzt jede Menge Verlegungen, Nicht-Antreten und Umwertungen, die für unklare Tabellenverhältnisse und merkwürdige Nachholtermine sorgten. So musste die erste Mannschaft an einem Mittwoch nach Riepsdorf fahren, weil die dortige Mannschaft am angesetzten Sonntag nicht genug Leute hatte!

Die Erste belegt nach 11 Spielen in der A-Klasse Platz 5 von 13 Mannschaften, hat 6 Siege, 1 Unentscheiden und 4 Niederlagen zu verzeichnen. Damit kann man durchaus zufrieden sein.

Die Zweite belegt nach 8 Spielen Platz 5 von 11 Vereinen, hat 5 Siege und 4 Niederlagen auf dem Konto. Die Serien werden im März fortgesetzt.

Ausgezahlt haben sich auf jeden Fall die Platzpflege- und sanierungsmaßnahmen des Vereins: Der Platz ist in einem sehr guten Zustand und bespielbar, wenn andere Spiele absagen müssen!

Beim Tischtennis: Alle 4 Mannschaften in der oberen Tabellenhälfte

Das gilt für die beiden Mannschaften in der Kreisliga weiterhin, wobei die 2. Mannschaft besser dasteht als die Erste, zur Zeit sogar wieder Platz 1 belegt. In der 1. Kreisklasse steht die 3. Mannschaft ebenso auf einem oberen Platz wie die 4. Mannschaft in der 4. Kreisklasse.

Vor 25 Jahren…

Am 5. Dezember 1999 erschien unsere Ausgabe Nr. 55. Auf der Titelseite wird der errichtete Mobilfunk-Sendemast an der B202 hinter Kaköhl Richtung Döhnsdorf als „Eiffelturm“ bezeichnet. Allerdings ist er wohl nicht, wie angedeutet, ein Wahrzeichen unserer Gemeinde geworden.

Auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung im Gasthaus Paustian standen 39 Punkte und es dauerte allein 17 Minuten bis das Chaos mit Zusatzpunkten, Streichungen, Änderungen der Reihenfolge ein Ende hatte. Aufgrund der nachher fortgeschrittenen Zeit konnten die mehr als 20 Anfragen der SPD (und einer der WGB) nicht beantwortet werden, das soll schriftlich geschehen. Erstmals in der Gemeindegeschichte konnte der Haushalt nicht ausgeglichen werden und beginnt mit einem „Solldefizit“ von 323.000 DM. Dabei hatte die neue Mehrheit um Bürgermeister Strauch (CDU) weder im Finanzausschuss im November (da fehlte der Bürgermeister) noch in der Sitzung der Vertretung konkrete Verbesserungsvorschläge gemacht, aber ständig von Sparen und kostendeckenden Preisen geredet.

Über den „Campingplatz Schöning“ wird berichtet, der den 2000 auslaufenden „Tivoli“ praktisch ersetzen soll. Die Erdarbeiten sind hier schon weit fortgeschritten. Die 18 abgedruckten Fragen der SPD-Fraktion zeigen den Frust über die oft monierte seltene Anwesenheit des Bürgermeisters.

Vorgestellt wird Ernst Dohrmann aus Rathlau. Über das 50jährige Bestehen der Ortsgruppe des Reichbundes wird berichtet, der Festkommers fand mit 145 Teilnehmern im Gasthaus Siewers statt. Vorsitzende waren Claus Thiessen, Heinz Dickow, Max Gogoll, Heinrich Dreesen, Franz Möller, Robert Steffen, Fritz Lotz (1975-1998) und Erwin Werner.

Termine in der Gemeinde:

Telefonnummer der Gemeinde und der Tourist-Info:
☎ 04382/92234
e-mail-Adresse:
info@sehlendorfer-strand.de
Öffnungszeiten der Tourist-Info in Sehlendorf :
Montag bis Freitag 9-12 Uhr
(ab 23.12. über Weihnachten/Neujahr geschlossen, ab 6.1. geöffnet)

Montag, 2. Dezember	18 Uhr Lebendiger Adventskalender (Rohwer-Huuck, Futterkamp)
Dienstag, 3. Dezember.	19.30 Uhr Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohnerfragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Aushang
Montag, 9. Dezember	18 Uhr Lebendiger Adventskalender (Brauer, Haansahl, Sechendorf)
Freitag, 13. Dezember	15 Uhr Weihnachtsfeier des Sozialverbands Kaköhl, Gasthaus Treschan, Högsdorf
Sonnabend, 14.Dez.	15 Uhr Adventskaffee für Einwohner ab 70 im Raum Bokelholm im LVZ Futterkamp, bitte anmelden (Telefon s.o)
Sonntag, 15. Dezember	17 Uhr Adventskonzert St. Claren-Singers,St.Claren-Kirche Blekendorf
Montag, 16. Dezember	18 Uhr Lebendiger Adventskalender (Krause, Im Winkel, Sehlendorf)
Dienstag, 24. Dezember	14 Uhr Krippenspiel in der St. Claren-Kirche Blekendorf
	17 Uhr Christvesper in der St. Claren.Kirche Blekendorf
Dienstag, 31. Dezember	17 Uhr Altjahrsabend in der St. Claren.Kirche Blekendorf
Sonntag, 5. Januar	11 Uhr Neujahrsempfang der Totengilde Kaköhl, Gildehaus
Freitag, 10. Januar	19.30 Uhr Mitgliederversammlung der Kaköhler Gilde, Gildehaus
Sonnabend, 11. Januar	11 Uhr Grünkohlessen des Seniorenbeirats, Gasthaus Treschan, Högsdorf
	20 Uhr Wintervergnügen der Totengilde Kaköhl, Engelauer Kamin
Sonntag, 19. Januar	10 Uhr Neujahrsempfang mit Brunch, Gilde Blekendorf, Gildehaus
Sonnabend, 25. Januar	19 Uhr Spieleabend der Rathlauer Gilde, Gildehaus Blekendorf Anmeldung bei Heiko Schwien (0162 987 9944)
Sonntag, 26. Januar	**2. Bürger*innen-Treff der Gemeinde, LVZ, 11 Uhr**
Sonnabend, 15. Februar	15 Uhr Jahreshauptversammlung des Sozialverbands Kaköhl, Gasthaus Treschan, Högsdorf
Sonntag, 3. März	„Blekendorfer Zeitung“ **Nr. 156** erscheint.

Wenn genaue Orts- und Zeitangaben der Veranstaltungen fehlen, liegen sie der Gemeinde (noch) nicht vor

GRÜNE TONNE: Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: **montags**, 23. Dezember , 20. Januar, 17. Februar
GELBER SACK: Dienstags, 14tätig: 10. und 27. Dezember (Fr), 7. und 21. Januar, 4. und 18. Februar

Wir wünschen allen unseren Lesern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes, friedliches
und erfolgreiches Jahr 2025!

Ihre Sozialdemokraten in
der Gemeinde Blekendorf

nachträglich....

Zur Diamantenen Hochzeit:
Udo und Ursula de Vegt
in Kaköhl
am 25. September

✶

Zur Goldenen Hochzeit:
Klaus und Annegret Boller
in Blekendorf
am 18. Oktober

✶

Holger und Ruth Ehlers
in Rathlau
am 25. Oktober

✶

Jens und Gerlinde Hansen
in Sehlendorf
am 25. Oktober

✶

Karl und Birgit Tode
in Friedrichsleben
am 8. November

✶

Zum 90. Geburtstag:
Dr. Hans-Theo Kroll
in Kaköhl

✶

Zum 85. Geburtstag:
Uwe Colmorgen
in Nessendorf
am 2. September

✶

Zum 85. Geburtstag:
Ingrid Pankow
in Kaköhl
am 14. Oktober

✶

Elke Moyseszick
in Futterkamp
am 16. Oktober

✶

Friedrich Manthey
in Futterkamp
am 4. November

✶

Lisa Paustian
in Nessendorf
am 13. November

✶

Dieter Voß
in Sehlendorf
am 16. November

✶

Zum 80. Geburtstag:
Doris Ahlborn
in Nessendorf-Ellert
am 8. September

✶

Renate Döhring
In Futterkamp
am 17. September

✶

Uta Kaben-Risse
in Sechendorf
am 5. November

✶

Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis.Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

IMPRESSUM: „Blekendorfer Zeitung", Nr. 155 Dezember 2024, erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: SPD Ortsverein Kaköhl und Umgebung. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, Tel. 04381/8727.

Alle unsere Ausgaben sind jetzt online!

Wie schon in der letzten Ausgabe beschrieben, sind jetzt alle unsere Ausgaben online. Man muss dazu „SPD-OV Kaköhl Blekendorfer Zeitung" eingeben. Am Ende der einzeln aufgeführten Zeitungsausgaben ist ein Register/ Inhaltsverzeichnis zu finden, in dem die wesentlichen Inhalte der Zeitungen zu finden sind. Das erspart langes Suchen!